

Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 11. Juli 2023

Zeit: 14:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 8/2023 Weinbau



© Ing. Gerhard Steinhofer

Wir stehen bei vielen Sorten kurz vor Traubenschluss. Das ist die letzte Möglichkeit das Stielgerüst zu treffen und es ist Zeit für eine Erneuerung des Pflanzenschutzbelages. Für morgen Nachmittag sind Regenfälle prognostiziert. Ideal wäre die Spritzung noch davor. Die Empfindlichkeit der Trauben beginnt etwa mit Erbsengröße abzunehmen. Die Krankheitsgefahr darf aber trotzdem nicht unterschätzt werden. Vor allem in Anlagen wo es bereits Oidium- oder Peronosporabefall gibt, kann sich die Krankheit ohne Schutz ungehindert ausbreiten. Gestern gab es die ersten Falterfänge der 2. Generation des Traubenwicklers („Sauerwurm“). Der ideale Bekämpfungstermin für larvizide Mittel wird in etwa 2 Wochen sein.

Traubenschluss

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|------------------|--|
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | je nach Sorte und Entwicklung empfohlen |
| - Traubenwickler | Beginn der Falterfänge |

Weitere Hinweise:

- | | |
|-------------------------|---|
| - Amerikanische Rebkade | im Befalls-/Verbreitungsgebiet empfohlen |
| - Magnesiumdüngung | bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr |

OIDIUM

Die **Oidiumgefahr** hat etwas nachgelassen, aber sie ist noch nicht vorbei. Bis Erbsengröße ist die empfindlichste Zeit, aber die Beeren können noch bis zum Weichwerden (= Beeren werden durchscheinend, Umfärben bei Rotweinsorten) befallen werden.

Es sollte eine vorbeugende Kombinationsbehandlung mit Netzschwefel (ca. 0,8-1%ig) und einem synthetischen Mittel erfolgen.

Beispiele:

Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Stroby WG, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, (Dynali), oder Sercadis.

Karathane Gold und Spiroxamine (Prosper, Spirox, ...) wirken sehr gut, haben aber keine lange Dauerwirkung (nur ca. 1 Woche). Bitte dies berücksichtigen!

Strobilurine (Collis, Stroby WG, Flint oder Flint Max) im Oidiumfenster nur max. 1x einsetzen. Gute Botrytisnebenwirkung!

Wie erwartet kann man schon **erste Oidiumausbrüche** an den Trauben feststellen.

Hier ein paar aktuelle Oidium-Krankheitsbilder:



PERONOSPORA

In wirklich befallsfreien Anlagen kann man jetzt auf günstige Belagsmittel (z. B. Folpet- oder Delan-Produkte) wechseln. Ideal wäre momentan der Wirkstoff **Folpet** wegen der Botrytiszusatzwirkung. Eventuell noch einmal mit Kaliumphosphonatprodukten (wie z.B. VeriPhos) kombinieren.

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen oder in Anlagen, die nicht ganz befallsfrei sind, sollten Sie weiterhin tiefenwirksame Mittel einsetzen.

Beispiele für tiefenwirksame Mittel:

Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, VinoStar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Foshield, Xilivert, BFA-14, Delan Pro, Alleato Duo 75 WG, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel oder Reboot.

Weitere mögliche Produkte sind beispielsweise:

Mildicut, Okubi, Videryo F und Sanvino.

BOTRYTIS

Wo bereits Erbsengröße erreicht ist, ist jetzt die letzte Möglichkeit vor Traubenschluss, um mit Spezialbotrytismitteln noch das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern.

Spezialbotrytizide sind: Miller, Cantus, Filan WG, Kenja, Frupica Opti, Scala, Pyrus, Avalon, Botretin, Switch, Sinclair, Teldor WG, Prolectus und Kamuy. Aus Resistenzgründen ist bei diesen Mitteln ein Wirkstoffwechsel besonders wichtig. Jeden Wirkstoff nur 1x pro Jahr einsetzen!

Weiters können Sie auch die biologischen Mittel Kumar, Karma SG, Botector, Prestop Taegro oder Serenade ASO verwenden. Bitte diesbezüglich die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitisan und Sanax wirken auch, haben aber nur eine Oidiumzulassung und brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

Vor allem bei dichtbeerigen Sorten ist eine Spezialbotrytisbehandlung empfehlenswert. Zur Kostenreduktion ist es auch möglich, die Mittel mit nur 2 Düsen in die Traubenzone zu spritzen, jedoch muss man separat fahren, was die Ersparnis wieder reduziert.

Wer aus Kostengründen auf Spezialmittel verzichtet, sollte auf jeden Fall Mittel mit einer Botrytisnebenwirkung (z. B. Folpet-Mittel, Strobilurine) einsetzen.

Die wichtigste Botrytisvorbeugung neben Spezialbotrytiziden sind gute Laubarbeit und Traubenwicklerbekämpfung. Auch das beste Botrytismittel kann keine Wunder vollbringen, wenn die Traubenzone verdichtet ist und das Mittel nicht dort hingelangt, wo es hinsoll. Weiters soll nicht unerwähnt bleiben, dass es sehr positive Erfahrungen mit Traubenteilung gibt.

TRAUBENWICKLER (2. GENERATION)

Heuer dürfte der Traubenwickler etwas später auftreten als normal. Gestern gab es erst die ersten Falterfänge an unseren burgenländischen Beobachtungsstandorten. Momentan ist es für eine Behandlung zu früh. Diese ist vermutlich in ca. 2 Wochen einzuplanen. Wir werden Sie über den weiteren Verlauf am Laufenden halten.

AMERIKANISCHE REBZIKADE

Im Verbreitungsgebiet der Amerikanischen Rebzikade wird eine Behandlung empfohlen, sofern nicht schon behandelt wurde.

Beispiele: Sivanto Prime (max. 1x alle 2 Jahre), Movento oder Piretro Verde.

Informationen zum Auftreten und zum Entwicklungsstand finden Sie unter:

<https://rebschutzdienst.at/insect-watch/>

STIELLÄHME

Man kann weiterhin zur Stiehlähmeverbeugung 3 - 5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

WETTER

Momentan bleibt es weiterhin heiß, sonnig und schwül, mit Tageshöchsttemperaturen bis 35°C. Ab morgen Mittwoch am Nachmittag werden Gewitter erwartet. Allgemein werden die Regenmengen nicht allzu groß ausfallen. Kleinräumig kann es aber Starkregen und Unwetter geben. Auch Hagel ist möglich. Am Donnerstag wird es ebenfalls noch regnerisch und gewittrig sein. Ab Freitag kommen Sonne und Hitze zurück.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2023“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Der „Leitfaden für den biologischen Weinbau“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

www.easy-cert.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: früher hieß sie INFOXGEN)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agrar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorher-sage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

www.warndienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer Österreich

www.ages.at

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofner
Weinbauberater**